Inhaltsübersicht

Vorwort des Übersetzers V
Vorwort des Autors VII

Teil I Einführung 1
Kapitel 1 Makroökonomik als Wissenschaft 3
Kapitel 2 Empirische Beobachtungen und Makroökonomik 17

Teil II Klassische Theorie: Die Volkswirtschaft bei langfristiger Betrachtung 51
Kapitel 3 Das Bruttoinlandsprodukt: Entstehung, Verteilung und Verwendung 53
Kapitel 4 Geld und Inflation 93
Kapitel 5 Die offene Volkswirtschaft 137
Kapitel 6 Arbeitslosigkeit 183

Teil III Wachstumstheorie: Die Volkswirtschaft bei sehr langfristiger Betrachtung 209
Kapitel 7 Wachstum I 211
Kapitel 8 Wachstum II 243

Teil IV Konjunkturtheorie: Die Volkswirtschaft bei kurzfristiger Betrachtung 277
Kapitel 9 Einführung in das Problem gesamtwirtschaftlicher Schwankungen 279
Kapitel 10 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage I 301
Kapitel 11 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage II 327
Kapitel 12 Gesamtnachfrage in der offenen Volkswirtschaft 361
Kapitel 13 Gesamtwirtschaftliches Angebot 401

Teil V Makroökonomische Wirtschaftspolitik 437
Kapitel 14 Stabilisierungspolitik 439
Kapitel 15 Staatsverschuldung 467

Teil VI Mehr zu den mikroökonomischen Grundlagen der Makroökonomik 495
Kapitel 16 Konsum 497
Kapitel 17 Investitionen 529
Kapitel 18 Geldangebot und Geldnachfrage 555
Kapitel 19 Fortschritte in der Theorie gesamtwirtschaftlicher Schwankungen 577

Epilog 599
Glossar 607
Stichwortverzeichnis 621

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Übersetzers V
Vorwort des Autors VII

Teil I Einführung 1

Kapitel 1 Makroökonomik als Wissenschaft 3
1.1 Die zentralen Fragen 3
Fallstudie 1-1: Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland 5
1.2 Ökonomische Denkweise 7
Ökonomische Modelle 7
Modellvielfalt 11
Flexible versus starre Preise 11
Info-Box: Die Verwendung von Funktionen zur Beschreibung der Beziehungen zwischen Variablen 12
Mikroökonomisches Denken und makroökonomische Modelle 13
1.3 Das weitere Vorgehen 14

Kapitel 2 Empirische Beobachtungen und Makroökonomik 17
Info-Box: 18
2.1 Die Erfassung des Wertes der ökonomischen Aktivitäten: Das Bruttoinlandsprodukt 19
Einkommen, Produktion und wirtschaftlicher Kreislauf 19
Einige Regeln für die Berechnung des BIP 21
Info-Box: Strom- und Bestandsgrößen 23
Reales versus nominales BIP 25
Der BIP-Deflator 26
Verkettete Maße zur Erfassung des realen BIP 27
Info-Box: Zwei Regeln für den Umgang mit prozentualen Änderungen 28
Die Ausgabenkomponenten 29
Info-Box: Was sind Investitionen? 30
Fallstudie 2-1: Das Bruttoinlandsprodukt und seine Komponenten 2002 32
Andere Einkommensmaße 33
Fallstudie 2-2: Saisonale Schwankungen und ihre Bereinigung 35
2.2 Die Erfassung der Lebenshaltungskosten: Der Verbraucherpreisindex aller privaten Haushalte 36
Der Preis eines Warenkorbs 36
Verbraucherpreisindex versus BIP-Deflator 37
Fallstudie 2-3: Überzeichnet der Verbraucherpreisindex die Inflation? 39
2.3 Erfassung der Unterbeschäftigung: Die Arbeitslosenquote 40

Fallstudie 2-4: Arbeitslosigkeit, BIP und das Okunsche Gesetz 43
2.4 Schlußfolgerung: Von Wirtschaftsstatistiken zu Wirtschaftsmodellen 45

Teil II Klassische Theorie: Die Volkswirtschaft bei langfristiger Betrachtung 51

Kapitel 3 Das Bruttoinlandsprodukt: Entstehung, Verteilung und Verwendung 53
3.1 Wodurch wird die Gesamtproduktion von Waren und Dienstleistungen bestimmt? 55
Die Produktionsfaktoren 55
Die Produktionsfunktion 56
Das Angebot an Waren und Dienstleistungen 57
3.2 Die Aufteilung des Gesamteinkommens auf die Produktionsfaktoren 57
Faktorpreise 57
Das Entscheidungsproblem eines Wettbewerbsunternehmens 58
Die Faktornachfrage der Unternehmung 60
Die Verteilung des Nationaleinkommens 63
Fallstudie 3-1: Die Pest und die Faktorpreise 64
3.3 Die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen 65
Konsum 66
Investitionen 67
Info-Box: Zinssätze 68
Staatsausgaben 70
3.4 Gleichgewicht und Zinssatz 71
Gleichgewicht am Gütermarkt: Das Angebot und die Nachfrage für den Output einer Volkswirtschaft 71
Gleichgewicht auf den Finanzmärkten: Angebot und Nachfrage für Kredite 72
Änderungen des volkswirtschaftlichen Sparvolumens: Die Wirkungen der Fiskalpolitik 74
Fallstudie 3-2: Kriege und Zinssätze in Großbritannien (1730 - 1920) 76
Änderungen der Investitionsnachfrage 77
Zusatzinformation: Das Identifikationsproblem 79
3.5 Schlußfolgerungen 82
Anhang: Die Cobb-Douglas-Produktionsfunktion 87

Kapitel 4 Geld und Inflation 93
4.1 Was ist Geld 94
Die Funktionen des Geldes 94
Geldformen 95
Fallstudie 4-1: Geld in einem Kriegsgefangenenlager 96
Wie sich Nominalgeld entwickelt 96
Fallstudie 4-2: Geld und gesellschaftliche Konventionen auf der Insel Yap 97
Wie die Geldmenge gesteuert wird 98
Wie die Geldmenge gemessen wird 98
4.2 Die Quantitätstheorie des Geldes 100

Transaktionen und die Quantitätsgleichung 100
Von den Transaktionen zum Einkommen 101
Geldnachfragefunktion und Quantitätsgleichung 102
Die Annahme einer konstanten Umlaufgeschwindigkeit 103
Geld, Preise und Inflation 104
Fallstudie 4-3: Inflation und Geldmengenwachstum 105
4.3 Seigniorage: Der Ertrag aus dem Drucken von Geld 106
Fallstudie 4-4: Finanzierung der Amerikanischen Revolution 107
4.4 Inflation und Zinssätze 108
Realer und nominaler Zinssatz 108
Der Fisher-Effekt 109
Fallstudie 4-5: Inflation und Nominalzinssätze 109
Zwei Realzinssätze: ex-ante und ex-post 111
Fallstudie 4-6: Nominalzinssätze im 19. Jahrhundert 111
4.5 Der Nominalzinssatz und die Nachfrage nach Geld 112
Die Kosten der Geldhaltung 112
Zukünftiges Geldangebot und heutige Preise 113
4.6 Die sozialen Kosten der Inflation 114
Die Sicht des Durchschnittsbürgers und die Antwort der Klassik 115
Fallstudie 4-7: Wie Ökonomen und Öffentlichkeit die Inflation sehen 115
Die Kosten einer erwarteten Inflation 116
Info-Box: Keynes (und Lenin) und die Kosten der Inflation 118
Die Kosten einer unerwarteten Inflation 119
Fallstudie 4-8: Die "Free-Silver"-Bewegung, die Wahl von 1896 und der Zauberer von Oz 120
Ein Vorteil der Inflation 121
4.7 Hyperinflation 122
Die Kosten der Hyperinflation 122
Fallstudie 4-9: Das Leben während der bolivianischen Hyperinflation 123
Die Ursachen von Hyperinflation 124
Fallstudie 4-10: Hyperinflation in Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen 125
4.8 Schlußfolgerung: Die klassische Dichotomie 127
Anhang: Das Cagan-Modell: Die Wirkungen des gegenwärtigen und des zukünftigen Geldangebots auf das Preisniveau 132

Kapitel 5 Die offene Volkswirtschaft 137
5.1 Die internationalen Kapital- und Güterströme 138
Die Rolle der Nettoexporte 139
Internationale Kapitalströme und Leistungsbilanz 140
Info-Box: Internationale Güter- und Kapitalströme - Ein Beispiel 142
5.2 Sparen und Investitionen in einer kleinen offenen Volkswirtschaft 143
Kapitalmobilität und das Weltzinssatzniveau 143
Das Modell 145
Der Einfluß der Wirtschaftspolitik auf die Leistungsbilanz 146
Bewertung der Wirtschaftspolitik 149

Fallstudie 5-1: Das Leistungsbilanzdefizit der Vereinigten Staaten 150
5.3 Wechselkurse 152
Nominaler und realer Wechselkurs 152
Info-Box: Der Wechselkurs im Wirtschaftsteil einer Zeitung 153
Realer Wechselkurs und Leistungsbilanz 155
Die Bestimmungsgründe des realen Wechselkurses 156
Der Einfluß der Wirtschaftspolitik auf den realen Wechselkurs 157
Die Wirkungen der Handelspolitik 158
Die Determinanten des nominalen Wechselkurses 160
Fallstudie 5-2: Inflation und nominale Wechselkurse 161
Das Kaufkraftparitäten-Theorem 163
Fallstudie 5-3: Der "Big Mac" rund um den Erdball 164
5.4 Schlußfolgerung: Die Vereinigten Staaten als große offene Volkswirtschaft 166
Anhang: Die große offene Volkswirtschaft 171
Nettokapitalexporte 171
Das Modell 174
Wirtschaftspolitik in der großen offenen Volkswirtschaft 175
Schlußfolgerungen 181

Kapitel 6 Arbeitslosigkeit 183
6.1 Arbeitsmarktdynamik und natürliche Arbeitslosenquote 184
6.2 Arbeitsplatzsuche und friktionelle Arbeitslosigkeit 187
Wirtschaftspolitik und friktionelle Arbeitslosigkeit 188
Fallstudie 6-1: Arbeitslosenversicherung und neue Arbeitsverhältnisse 189
6.3 Reallohnstarrheit und strukturelle Arbeitslosigkeit 190
Mindestlohngesetzgebung 191
Fallstudie 6-2: Eine "revisionistische" Betrachtung des Mindestlohns 192
Gewerkschaften und Tarifverhandlungen 193
Effizienzlöhne 195
Fallstudie 6-3: Henry Fords 5-Dollar-Arbeitstag 196
6.4 Arbeitslosigkeitsmuster 197
Die Dauer der Arbeitslosigkeit 197
Unterschiede in der Arbeitslosenquote verschiedener demographischer Gruppen 198
Trends in der U.S.-Arbeitslosenquote 199
Zugänge und Abgänge bei den Erwerbspersonen 201
Der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Europa 202
Fallstudie 6-4: Das Geheimnis des Glücks 204
6.5 Schlußfolgerungen 205

Teil III Wachstumstheorie: Die Volkswirtschaft bei sehr langfristiger Betrachtung 209

Kapitel 7 Wachstum I 211
7.1 Kapitalakkumulation 212

Güterangebot und Güternachfrage ... 212
Wachstum des Kapitalstocks und Steady state ... 215
Annäherung an den stationären Zustand: Ein numerisches Beispiel ... 218
Fallstudie 7-1: Das Wirtschaftswunder in Japan und Deutschland ... 220
Der Einfluß des Sparens auf das Wachstum ... 221
Fallstudie 7-2: Ersparnis im internationalen Vergleich ... 222
7.2 Das "Golden Rule"-Niveau des Kapitalstocks ... 224
Der Vergleich zwischen verschiedenen stationären Zuständen ... 224
Auffinden des Golden Rule-Niveaus: Ein numerisches Beispiel ... 228
Der Weg zum Steady state der Goldenen Regel ... 229
7.3 Bevölkerungswachstum ... 232
Der stationäre Zustand bei Wachstum der Bevölkerung ... 233
Die Konsequenzen des Bevölkerungswachstums ... 235
Fallstudie 7-3: Bevölkerungswachstum im internationalen Vergleich ... 236
7.4 Schlußfolgerung ... 237

Kapitel 8 Wachstum II ... 243
8.1 Technologischer Fortschritt im Solow-Modell ... 244
Die Arbeitseffizienz ... 244
Der stationäre Zustand bei technologischem Fortschritt ... 245
Die Wirkungen des technologischen Fortschritts ... 246
8.2 Wachstumspolitik ... 247
Analyse der Sparquote ... 247
Wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Änderung der Sparquote ... 249
Fallstudie 8-1: Sollte das Sozialversicherungssystem reformiert werden? ... 250
Allokation der gesamtwirtschaftlichen Investitionen ... 251
Förderung des technologischen Fortschritts ... 252
Fallstudie 8-2: Die weltweite Verlangsamung des Wirtschaftswachstums ... 253
Fallstudie 8-3: Informationstechnologie und New Economy ... 255
8.3 Von der Theorie des Wachstums zur Empirie ... 257
Gleichgewichtiges Wachstum ... 257
Konvergenz ... 258
Faktorakkumulation versus Produktionseffizienz ... 259
8.4 Über das Solow-Modell hinaus: Endogene Wachstumstheorie ... 260
Das Grundmodell ... 261
Ein Zwei-Sektoren-Modell ... 262
Die Mikroökonomik von Forschung und Entwicklung ... 264
8.5 Schlußfolgerungen ... 265
Anhang: Zurechnung der Wachstumsursachen ... 269
Vermehrung der Produktionsfaktoren ... 269
Technologischer Fortschritt ... 272
Die Wachstumsquellen in den Vereinigten Staaten ... 273
Fallstudie 8-4: Das Wachstum in den ostasiatischen "Tiger-Staaten" ... 274

Teil IV Konjunkturtheorie: Die Volkswirtschaft bei kurzfristiger Betrachtung ... 277

Kapitel 9 Einführung in das Problem gesamtwirtschaftlicher Schwankungen ... 279
9.1 Die Bedeutung des Zeithorizontes in der Makroökonomik ... 281
Die Unterschiede zwischen kurz- und langfristiger Betrachtung ... 281
Fallstudie 9-1: Das Rätsel starrer Zeitschriftenpreise ... 282
Das Gesamtnachfrage-Gesamtangebots-Modell ... 282
9.2 Die Gesamtnachfrage ... 283
Die Quantitätsgleichung als Gesamtnachfragefunktion ... 284
Warum die Gesamtnachfragekurve abwärts geneigt ist ... 285
Verschiebungen der Gesamtnachfragekurve ... 285
9.3 Gesamtangebot ... 286
Langfristige Betrachtung: Die vertikale Gesamtangebotskurve ... 287
Kurzfristige Betrachtung: Die horizontale Angebotskurve ... 288
Von der kurzfristigen zur langfristigen Betrachtung ... 290
Fallstudie 9-2: Gold, "Greenbacks" und die Kontraktion der 1870er Jahre in den Vereinigten Staaten ... 291
9.4 Stabilisierungspolitik ... 292
Nachfrageschocks ... 292
Angebotsschocks ... 294
Fallstudie 9-3: Der Beitrag der OPEC zur Stagflation in den siebziger Jahren und zum Aufschwung in den achtziger Jahren ... 296
9.5 Schlußfolgerungen ... 297

Kapitel 10 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage I ... 301
10.1 Der Gütermarkt und die IS-Kurve ... 303
Das keynesianische Kreuz ... 303
Fallstudie 10-1: Steuersenkungen als Maßnahme zur Stimulierung der Wirtschaft ... 310
Zinssatz, Investitionen und IS-Kurve ... 311
Verschiebungen der IS-Kurve durch die Fiskalpolitik ... 313
Eine kredittheoretische Interpretation der IS-Kurve ... 314
10.2 Der Geldmarkt und die LM-Kurve ... 316
Die Liquiditätspräferenztheorie ... 316
Fallstudie 10-2: Hat die kontraktive Geldpolitik von Paul Volcker zu steigenden oder sinkenden Zinssätzen geführt? ... 319
Einkommen, Geldnachfrage und LM-Kurve ... 319
Verschiebungen der LM-Kurve durch die Geldpolitik ... 320
Eine quantitätstheoretische Interpretation der LM-Kurve ... 321
10.3 Schlußfolgerung: Das kurzfristige Gleichgewicht ... 322

Kapitel 11 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage II ... 327
11.1 Die Erklärung wirtschaftlicher Schwankungen im Rahmen des IS/LM-Modells ... 328

Die Auswirkungen der Fiskalpolitik auf die IS-Kurve und das kurzfristige Gleichgewicht ... 328
Die Auswirkungen der Geldpolitik auf die LM-Kurve und das kurzfristige Gleichgewicht ... 330
Das Zusammenwirken von Geld- und Fiskalpolitik ... 331
Fallstudie 11-1: Analyse der Wirtschaftspolitik mit Hilfe von makroökonometrischen Modellen ... 333
Schocks im IS/LM-Modell ... 334
Fallstudie 11-2: Die Konjunkturschwäche der Vereinigten Staaten im Jahr 2001 ... 335
Welches Politikinstrument setzt die Zentralbank ein - Geldangebot oder Zinssatz? ... 336
11.2 IS/LM als Theorie der Gesamtnachfrage ... 338
Vom IS/LM-Modell zur Gesamtnachfragekurve ... 338
Das IS/LM-Modell bei kurzfristiger und langfristiger Betrachtung ... 340
11.3 Die Weltwirtschaftskrise ... 342
Die Ausgabenhypothese: Störungen, die die IS-Kurve trafen ... 342
Die Geldhypothese: Eine Störung, die die LM-Kurve traf ... 344
Nochmals die Geldhypothese: Die Effekte sinkender Preise ... 345
Könnte sich die Weltwirtschaftskrise wiederholen? ... 348
Info-Box: Die Liquiditätsfalle ... 349
Fallstudie 11-3: Die japanische Schwäche ... 350
11.4 Schlußfolgerungen ... 351
Anhang: Eine lineare Version des IS/LM-Modells und der Gesamtnachfragekurve ... 355
Die IS-Kurve ... 355
Die LM-Kurve ... 357
Die Gesamtnachfragekurve ... 358
Fallstudie 11-4: Die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik ... 359

Kapitel 12 Gesamtnachfrage in der offenen Volkswirtschaft ... 361
12.1 Das Mundell-Fleming-Modell ... 362
Die zentrale Annahme: Eine kleine offene Volkswirtschaft mit vollkommener Kapitalmobilität ... 362
Gütermarkt und die IS*-Kurve ... 363
Geldmarkt und die LM*-Kurve ... 364
Zusammenfügung der Bausteine ... 366
12.2 Die kleine offene Volkswirtschaft bei flexiblen Wechselkursen ... 366
Fiskalpolitik ... 367
Geldpolitik ... 368
Handelspolitik ... 369
12.3 Die kleine offene Volkswirtschaft bei festen Wechselkursen ... 370
Die Funktionsweise eines Systems fester Wechselkurse ... 370
Fallstudie 12-1: Der internationale Goldstandard ... 372
Fiskalpolitik ... 373
Geldpolitik ... 374

Fallstudie 12-2: Abwertung und die Erholung von der Weltwirtschaftskrise ... 375
Handelspolitik ... 375
Wirtschaftspolitik im Mundell-Fleming-Modell: Eine Zusammenfassung ... 376
12.4 Zinssatzdifferentiale ... 377
Länderrisiko und Erwartungen ... 377
Zinssatzdifferentiale im Mundell-Fleming-Modell ... 378
Fallstudie 12-3: Internationale Finanzkrise: Mexiko 1994 - 1995 ... 379
Fallstudie 12-4: Internationale Finanzkrise: Asien 1997 - 1998 ... 381
12.5 Feste oder flexible Wechselkurse? ... 382
Pro und contra: Die zentralen Argumente ... 382
Fallstudie 12-5: Währungsunion in den Vereinigten Staaten und in Europa ... 383
Spekulative Attacken, Currency Boards und Dollarisierung ... 385
12.6 Das Mundell-Fleming-Modell bei Änderungen des Preisniveaus ... 386
12.7 Ein abschließender Hinweis ... 388
Anhang: Ein kurzfristiges Modell der großen offenen Volkswirtschaft ... 393
Fiskalpolitik ... 395
Geldpolitik ... 396
Eine Faustregel ... 397

Kapitel 13 Gesamtwirtschaftliches Angebot ... 401
13.1 Drei Modelle des Gesamtangebots ... 402
Das Modell der Lohnstarrheit ... 403
Fallstudie 13-1: Das zyklische Verhalten des Reallohnsatzes ... 405
Das Modell unvollkommener Informationen ... 406
Das Preisstarrheiten-Modell ... 408
Fallstudie 13-2: Internationale Unterschiede in der Gesamtangebotsfunktion ... 411
Zusammenfassung und Implikationen ... 412
13.2 Inflation, Arbeitslosigkeit und die Phillips-Kurve ... 414
Ableitung der Phillips-Kurve aus der Gesamtangebotskurve ... 415
Info-Box: Die Geschichte der modernen Phillips-Kurve ... 417
Adaptive Erwartungen und Inflationsträgheit ... 417
Die zwei Gründe für steigende und sinkende Inflationsraten ... 418
Fallstudie 13-3: Inflation und Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten ... 419
Der kurzfristige Tradeoff zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit ... 421
Disinflation und das Opferverhältnis ... 422
Info-Box: Wie präzise sind die Schätzungen für die natürliche Arbeitslosenquote? ... 423
Rationale Erwartungen und schmerzlose Disinflation ... 424
Fallstudie 13-4: Das Opferverhältnis in der Praxis ... 425
Hysteresis und die Anfechtung der "Natural-Rate"-Hypothese ... 427
13.3 Schlußfolgerungen ... 428
Anhang: Ein großes, umfassendes Modell ... 433

Teil V Makroökonomische Wirtschaftspolitik ... 437

Kapitel 14 Stabilisierungspolitik ... 439
14.1 Aktive oder passive Wirtschaftspolitik? ... 440
Zeitliche Verzögerungen bei der Implementierung und bei der Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen ... 441
Ökonomische Prognosen: Eine schwierige Aufgabe ... 442
Info-Box: Welche Komponenten umfaßt der "Index of Leading Economic Indicators"? ... 443
Fallstudie 14-1: Fehlprognosen ... 443
Unwissenheit, Erwartungen und die Lucas-Kritik ... 445
Die Entwicklung in der Vergangenheit ... 446
Fallstudie 14-2: Ist die Stabilisierung der Wirtschaft nur eine Täuschung durch die Daten? ... 447
Fallstudie 14-3: Die bemerkenswerte Stabilität der 1990er Jahre ... 448
14.2 Wirtschaftspolitik: Regelbindung oder Einzelfallentscheidung? ... 449
Mißtrauen gegenüber den Wirtschaftspolitikern und dem politischen Prozeß ... 449
Fallstudie 14-4: Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten unter republikanischen und demokratischen Präsidenten ... 450
Zeitinkonsistenz und diskretionäre Politik ... 452
Fallstudie 14-5: Alexander Hamilton versus Zeitinkonsistenz ... 454
Geldpolitische Regeln ... 454
Fallstudie 14-6: Inflationsziel - Regel oder eingeschränkt diskretionäre Entscheidung? ... 456
Fallstudie 14-7: Die geldpolitische Regel von John Taylor (und Alan Greenspan?) ... 457
Fallstudie 14-8: Zentralbankunabhängigkeit ... 458
14.3 Schlußfolgerung: Politik in einer unsicheren Welt ... 460
Anhang: Zeitinkonsistenz und Tradeoff zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit ... 463

Kapitel 15 Staatsverschuldung ... 467
15.1 Die Höhe der Staatsverschuldung ... 468
Fallstudie 15-1: Die Perspektiven der Fiskalpolitik ... 470
15.2 Meßprobleme ... 472
Meßproblem Nr. 1: Inflation ... 472
Meßproblem Nr. 2: Vermögensbestände ... 473
Meßproblem Nr. 3: Unberücksichtigte Verbindlichkeiten ... 474
Meßproblem Nr. 4: Der Konjunkturzyklus ... 474
Zusammenfassung ... 475
Fallstudie 15-2: Generationelles Rechnungswesen ... 475
15.3 Die traditionelle Sicht der Staatsverschuldung ... 476
15.4 Die ricardianische Sicht der Staatsverschuldung ... 478
Der Grundgedanke der ricardianischen Äquivalenz ... 479
Haushalte und zukünftige Steuern ... 480

Fallstudie 15-3: Georg Bushs Quellenabzugs-Experiment ... 481
Fallstudie 15-4: Warum hinterlassen Eltern Erbschaften? ... 483
Welche Sicht ist richtig? ... 484
15.5 Andere Perspektiven der Staatsverschuldung ... 485
Ausgeglichene Haushalte versus optimale Fiskalpolitik ... 485
Die Wirkungen auf die Geldpolitik ... 486
Info-Box: Ricardo über die ricardianische Äquivalenz ... 487
Die Staatsverschuldung und der politische Prozeß ... 488
Internationale Dimensionen ... 489
Fallstudie 15-5: Der Vorteil von indexierten Wertpapieren ... 490
15.6 Schlußfolgerungen ... 491

Teil VI Mehr zu den mikroökonomischen Grundlagen der Makroökonomik ... 495

Kapitel 16 Konsum ... 497
16.1 John Maynard Keynes und die Konsumfunktion ... 498
Die Keynesschen Vermutungen ... 498
Frühe empirische Erfolge ... 500
Säkulare Stagnation, Simon Kuznets und das Konsumrätsel ... 500
16.2 Irving Fisher und die intertemporale Wahl ... 502
Die intertemporale Budgetbeschränkung ... 502
Info-Box: Der Gegenwartswert oder warum ein Gewinn von einer Million Euro nur 632.000 Euro wert sein kann ... 505
Präferenzen ... 505
Optimierung ... 507
Die Wirkung von Einkommensänderungen auf den Konsum ... 508
Die Wirkungen von Änderungen des realen Zinssatzes auf den Konsum ... 509
Kreditbeschränkungen ... 510
Fallstudie 16-1: Wie erklärt sich die hohe japanische Sparquote? ... 512
16.3 Franco Modigliani und die Lebenszyklus-Hypothese ... 513
Die Hypothese ... 513
Implikationen ... 515
Fallstudie 16-2: Konsum und Ersparnis älterer Personen ... 517
16.4 Milton Friedman und die Hypothese des permanenten Einkommens ... 518
Die Hypothese ... 518
Implikationen ... 519
Fallstudie 16-3: Die Steuersenkung von 1964 und der Steuerzuschlag von 1968 ... 520
16.5 Robert Hall und die Random Walk-Hypothese ... 521
Die Hypothese ... 521
Implikationen ... 522
Fallstudie 16-4: Führen prognostizierbare Einkommensänderungen zu prognostizierbaren Konsumänderungen? ... 522
16.6 David Laibson und die Bedeutung unmittelbarer Belohnung ... 523

16.7 Schlußfolgerungen ... 525

Kapitel 17 Investitionen ... 529
17.1 Ausrüstungsinvestitionen ... 531
Der Mietpreis des Kapitals ... 531
Die Kosten des Kapitals ... 533
Die Determinanten der Investitionen ... 535
Steuern und Investitionen ... 537
Der Aktienmarkt und Tobins *q* ... 538
Fallstudie 17-1: Der Aktienmarkt als Konjunkturindikator ... 539
Finanzierungsbeschränkungen ... 541
Fallstudie 17-2: Bankenkrise und Credit Crunches ... 541
17.2 Wohnungsbauinvestitionen ... 543
Das Bestandsgleichgewicht und das Investitionsvolumen ... 543
Änderungen der Wohnungsnachfrage ... 544
Die steuerliche Behandlung des Wohneigentums ... 545
Info-Box: Welchen Preis für eine Wohnung können Sie sich leisten? ... 546
17.3 Lagerinvestitionen ... 547
Gründe für die Lagerhaltung ... 547
Das Akzelerator-Modell der Lagerbestände ... 548
Fallstudie 17-3: Die empirische Relevanz des Akzelerator-Modells ... 548
Lagerbestände und der reale Zinssatz ... 549
17.4 Schlußfolgerungen ... 550

Kapitel 18 Geldangebot und Geldnachfrage ... 555
18.1 Geldangebot ... 555
Ein Bankensystem mit hundertprozentiger Reservehaltung ... 556
Ein Bankensystem mit anteiliger Reservehaltung ... 557
Ein Modell des Geldangebots ... 559
Drei Instrumente der Geldpolitik ... 561
Fallstudie 18-1: Bankzusammenbrüche und das Geldangebot in den Vereinigten Staaten in den dreißiger Jahren ... 562
18.2 Geldnachfrage ... 564
Portfolio-Theorien der Geldnachfrage ... 564
Fallstudie 18-2: Bargeld und Schattenwirtschaft ... 566
Transaktionstheorien der Geldnachfrage ... 566
Das Baumol-Tobin-Modell der Kassenhaltung ... 567
Fallstudie 18-3: Empirische Untersuchungen zur Geldnachfrage ... 570
Finanzinnovationen, geldnahe Titel und die sinkende Bedeutung der monetären Aggregate ... 571
18.3 Schlußfolgerung ... 572

Kapitel 19 Fortschritte in der Theorie gesamtwirtschaftlicher Schwankungen ... 577
19.1 Die Theorie realer Konjunkturzyklen ... 578
Eine Robinson-Crusoe-Wirtschaft ... 578
Die Interpretation des Arbeitsmarktes ... 580

Fallstudie 19-1: Zur Relevanz der intertemporalen Substitution 582
Die Bedeutung technologischer Schocks 582
Fallstudie 19-2: Solow-Residuum und Konjunkturzyklus 583
Die Neutralität des Geldes 585
Fallstudie 19-3: Die empirische Überprüfung der Neutralitätshypothese 585
Lohn- und Preisflexibilität 587
19.2 Neuer Keynesianismus 587
Geringe "Speisekarten-Kosten" und Gesamtnachfrage-Externalitäten 587
Rezessionen als Koordinations-Versagen 588
Fallstudie 19-4: Ergebnisse aus Experimenten zu Koordinationsspielen 590
Die Staffelung von Löhnen und Preisen 591
Fallstudie 19-5: Wenn Sie wissen wollen, warum Unternehmen starre Preise haben, dann fragen Sie diese doch einfach 592
19.3 Schlußfolgerungen 594
Epilog: Was wir wissen - und was nicht 599
Glossar 607
Stichwortverzeichnis 621

Verzeichnis der Fallstudien

1-1: Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland 5

2-1: Das Bruttoinlandsprodukt und seine Komponenten 2002 32
2-2: Saisonale Schwankungen und ihre Bereinigung 35
2-3: Überzeichnet der Verbraucherindex die Inflation? 39
2-4: Arbeitslosigkeit, BIP und das Okunsche Gesetz 43

3-1: Die Pest und die Faktorpreise 64
3-2: Kriege und Zinssätze in Großbritannien (1730 - 1920) 76

4-1: Geld in einem Kriegsgefangenenlager 96
4-2: Geld und gesellschaftliche Konventionen auf der Insel Yap 97
4-3: Inflation und Geldmengenwachstum 105
4-4: Finanzierung der Amerikanischen Revolution 107
4-5: Inflation und Nominalzinssätze 109
4-6: Nominalzinssätze im 19. Jahrhundert 111
4-7: Wie Ökonomen und Öffentlichkeit die Inflation sehen 115
4-8: Die "Free-Silver" Bewegung, die Wahl von 1896 und der Zauberer von Oz 120
4-9: Das Leben während der bolivianischen Hyperinflation 123
4-10: Hyperinflation in Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen 125

5-1: Das Leistungsbilanzdefizit der Vereinigten Staaten 150
5-2: Inflation und nominale Wechselkurse 161
5-3: Der "Big Mac" rund um den Erdball 164

6-1: Arbeitslosenversicherung und neue Arbeitsverhältnisse 189
6-2: Eine "revisionistische" Betrachtung des Mindestlohns 192
6-3: Henry Fords 5-Dollar-Arbeitstag 196
6-4: Das Geheimnis des Glücks 204

7-1: Das Wirtschaftswunder in Japan und Deutschland 220
7-2: Ersparnis im internationalen Vergleich 222
7-3: Bevölkerungswachstum im internationalen Vergleich 236

8-1: Sollte das Sozialversicherungssystem reformiert werden? 250
8-2: Die weltweite Verlangsamung des Wirtschaftswachstums 253
8-3: Informationstechnologie und New Economy 255
8-4: Das Wachstum in den ostasiatischen "Tiger-Staaten" 274

9-1: Das Rätsel starrer Zeitschriftenpreise 282
9-2: Gold, "Greenbacks" und die Kontraktion der 1870er Jahre in den Vereinigten Staaten 291
9-3: Der Beitrag der OPEC zur Stagflation in den siebziger Jahren und zum Aufschwung in den achtziger Jahren 296

10-1: Steuersenkung als Maßnahme zur Stimulierung der Wirtschaft 310
10-2: Hat die kontraktive Geldpolitik von Paul Volcker zu steigenden oder sinkenden Zinssätzen geführt? 319

11-1: Analyse der Wirtschaftspolitik mit Hilfe von makroökonometrischen Modellen 333
11-2: Die Konjunkturschwäche der Vereinigten Staaten im Jahr 2001 335
11-3: Die japanische Schwäche 350
11-4: Die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik 359

12-1: Der internationale Goldstandard 372
12-2: Abwertung und die Erholung von der Weltwirtschaftskrise 375
12-3: Internationale Finanzkrise: Mexiko 1994 - 1995 379
12-4: Internationale Finanzkrise: Asien 1997 - 1998 381
12-5: Währungsunion in den Vereinigten Staaten und in Europa 383

13-1: Das zyklische Verhalten des Reallohnsatzes 405
13-2: Internationale Unterschiede in der Gesamtangebotsfunktion 411
13-3: Inflation und Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten 419
13-4: Das Opferverhältnis in der Praxis 425

14-1: Fehlprognosen 443
14-2: Ist die Stabilisierung der Wirtschaft nur eine Täuschung durch die Daten? 447
14-3: Die bemerkenswerte Stabilität der 1990er Jahre 448
14-4: Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten unter republikanischen und demokratischen Präsidenten 450
14-5: Alexander Hamilton versus Zeitinkonsistenz 454
14-6: Inflationsziel - Regel oder eingeschränkt diskretionäre Entscheidung? 456
14-7: Die geldpolitische Regel von John Taylor (und Alan Greenspan?) 457
14-8: Zentralbankunabhängigkeit 458

15-1: Die Perspektiven der Fiskalpolitik 470
15-2: Generationelles Rechnungswesen 475
15-3: Georg Bushs Quellenabzugs-Experiment 481
15-4: Warum hinterlassen Eltern Erbschaften? 483
15-5: Der Vorteil von indexierten Wertpapieren 490

16-1: Wie erklärt sich die hohe japanische Sparquote? 512
16-2: Konsum und Ersparnis älterer Personen 517
16-3: Die Steuersenkung von 1964 und der Steuerzuschlag von 1968 520
16-4: Führen prognostizierbare Einkommensänderungen zu prognostizierbaren Konsumänderungen? 522

17-1: Der Aktienmarkt als Konjunkturindikator 539
17-2: Bankenkrise und Credit Crunches 541
17-3: Die empirische Relevanz des Akzelerator-Modells 548

18-1: Bankzusammenbrüche und das Geldangebot in den Vereinigten Staaten in den dreißiger Jahren 562
18-2: Bargeld und Schattenwirtschaft 566
18-3: Empirische Untersuchungen zur Geldnachfrage 570

19-1: Zur Relevanz der intertemporalen Substitution 582
19-2: Solow-Residuum und Konjunkturzyklus 583
19-3: Die empirische Überprüfung der Neutralitätshypothese 585
19-4: Ergebnisse aus Experimenten zu Koordinationsspielen 590
19-5: Wenn Sie wissen wollen, warum Unternehmen starre Preise haben, dann fragen Sie diese doch einfach 592